

LIEBE LESERINNEN UND LESER DER RUPERTO CAROLA,

STADT & LAND ist das Schwerpunktthema der aktuellen Ausgabe unseres Forschungsmagazins RUPERTO CAROLA. Global Citys, Metropolregionen und dörfliche Strukturen: Die von Menschen belebten und genutzten Räume unterliegen ständigem Wandel. Uns alle treibt die Frage, wie und wo wollen wir in Zukunft leben? Welche Folgen hat der demographische Wandel für die Strukturen von wohnen und leben? Wie können die Chancen für ein selbstbestimmtes Leben gesichert werden, unabhängig davon, wo man geboren ist, auf welchem Kontinent, in einer Stadt oder auf dem Land?

Die RUPERTO CAROLA will Denkanstöße zu diesem schier unerschöpflichen Thema bieten und zeigt zum Beispiel, dass sich die Tatsache, ob wir auf dem Land oder in der Stadt aufgewachsen sind, auf unser Gehirn und damit auch auf unsere Anfälligkeit für psychische Störungen auswirkt. Weitere Forschungsfragen, mit denen sich Heidelberger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen beschäftigen, betreffen die kommunale Gesundheitsförderung, die Auswirkungen von Massenentlassungen in Großbetrieben für die betroffenen Gemeinden oder die zunehmende Urbanisierung fernab der Metropolen. Das Thema **STADT & LAND** beschäftigt die Geographen an unserer Universität, aber auch Kolleginnen und Kollegen von den Wirtschaftswissenschaften und der Umweltphysik bis hin zu den Klassischen Philologen, der Musikwissenschaft und der Psychoepidemiologie.

Stadt und Land charakterisieren Räume, die wir mit den Beiträgen in unserem Forschungsmagazin forschungsgetrieben gedanklich öffnen möchten. Ich wünsche Ihnen dabei eine anregende und gewinnbringende Lektüre!



Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel
Rektor der Universität Heidelberg